

Verbundkatalog Kalliope

Mann, Erika

o.O., 1959-11-18

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden. Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt.

Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus
Literaturarchiv
Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia im Hildebrandhaus:
Literaturarchiv
Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

18. November 1959

Sehr lieber Herr Koppel, -

seien Sie aufs allerherzlichste bedankt für die schönen Orchideen. Ich habe die holden Blüten zu Hamburg vielfach in nasses Papier gewickelt und sie in die Schweiz herübergebracht, ganz, wie sie waren und bis auf weiteres bleiben.

Von Eberhard Krause höre ich, der Verkauf sei zufriedenstellend. Dass die Presse dies im allgemeinen nicht ist, liegt höchst vermutlich an dem kolossalischen Propaganda-Jubel und -Trubel, den wir im voraus veranstaltet, und dem Teil I unseres Films unter gar keinen Umständen adäquat sein konnte. Je nun, - mich deucht, die Herren von der Presse mögen schreiben, was sie wollen, und die Leute werden dennoch ins Kino gehen. Erfreulich - wenngleich nicht hundertprozentig verständlich - ist mir der Sensationserfolg von Hanns Lothar. Immerhin war ich es, die sich die Wasserleiche Horst Frank freundlichst verboten hatte und die, nach Besichtigung des "Hannsi" im Theater, Probeaufnahmen mit dem Kleinen machte, welche zu seinem Engagement führten. Felmy wird fast durchwegs unterschätzt, und auch der Pulver wird ungenügendes Lob gezollt. Aber die Filmkenntnis der Filmskribenten ist nun einmal notorisch, und schliesslich kann deren Geschwätz uns gleichgültig sein.

Nochmals tausend Dank für alles und, wie immer, die freundlichsten Grüsse

Ihrer:

